



Internationaler Workshop



Die Zukunft des Palästinensischen Staates

Berlin, 6. – 8. Dezember 2000

Gemeinsame Tagung von Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und Evangelischem Entwicklungsdienst (EED)

Mit den gewalttätigen Auseinandersetzungen seit Ende September 2000 scheint es, als ob der Friedensprozess zwischen Israel und der palästinensischen Befreiungsorganisation PLO vollständig zum Stillstand gekommen ist. Die Konfliktparteien und die internationale Staatengemeinschaft konzentrieren sich derzeit auf kurzfristiges Krisenmanagement und die Suche nach einem Ausweg aus der Spirale der Gewalt. Dadurch sind die Fragen nach den Zukunftsperspektiven der Region und der konkreten Ausgestaltung der Zwei-Staaten-Lösung einmal mehr in den Hintergrund gerückt – zumal auch innerhalb Palästinas wichtige Grundentscheidungen über den Charakter des Staates hinter dem Streben zurückstehen, die Besatzung abzuschütteln und die staatliche Unabhängigkeit zu erklären.

Die Tagung soll, über die Tagesaktualität hinaus, ein Forum dafür bieten, wesentliche Elemente eines lebensfähigen und stabilen palästinensischen Staates zu diskutieren. Dazu gehört, neben den territorialen Voraussetzungen, insbesondere die konkrete Ausgestaltung des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Systems.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung und der Evangelische Entwicklungsdienst möchten mit dieser Veranstaltung die Gelegenheit zu einem umfassenden Gedankenaustausch über die wesentlichen Elemente eines palästinensischen Staates geben. Sie wollen dabei eine Plattform für die palästinensischen „staatlichen“ und zivilgesellschaftlichen Organisationen bieten, ihre Einschätzungen und Lösungsoptionen einem interessierten deutschen Publikum darzulegen. Führende deutsche und internationale Experten, Politiker und Praktiker der Entwicklungszusammenarbeit werden ihre Analysen und Erfahrungen in die Debatte einbringen. Dies lässt eine intensive und vielseitige Diskussion erwarten.

Anmeldung: Frau Ulrike Esser, Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Naher und Mittlerer Osten/Nordafrika, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn, Tel. 0228/883501, Fax: 0228/883696, email: Ulrike.Esser@Fes.de

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn, Verantwortlich: Dr. Werner Puschra, Tel.: 0228/883-500, Fax: 0228/883-696, Email: werner.puschra@Fes.de

Evangelischer Entwicklungsdienst, Mittelstr. 37, 53175 Bonn, Verantwortlich: Frau Sieglinde Weinbrenner, Tel.: 0228/8101-186, Fax: 0228/8101-120, Email: eze-africa-2@eze.org

PROGRAMM

-- alle Zusagen sind von der politischen Lage abhängig--

Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache mit simultaner Übersetzung statt.

Mittwoch, 06. Dezember 2000

Ort: Rotes Rathaus (Berliner Rathaus), Berlin-Mitte, Ferdinand-Friedensburg-Saal (Eingang Jüdenstr. 1)

18.00 - 20.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Diskussion

Begrüßung und Eröffnung

Ernst Kerbusch, Leiter der Abteilung Internationale Entwicklungszusammenarbeit, Friedrich-Ebert-Stiftung

Konrad von Bonin, Vorstandsvorsitzender, EED

Die Ausgestaltung des palästinensischen Staatsgebiets

Jan de Jong, Geograph / Berater des "Orient House"

Wie die Menschen durch die territoriale Trennung und Zerrissenheit betroffen sind

Mustafa Barghouthi, Direktor: Vereinigung der palästinensischen medizinischen Hilfskomitees, Sprecher des palästinensischen NGO-Netzwerks

Moderation: Dagmar Schmidt, MdB, Vorsitzende des Gesprächskreises Israel

Donnerstag, 07. Dezember 2000

Ort: Hotel Berlin, Lützowplatz 17, 10785 Berlin (Salon 1 und 2)

9.00 - 9.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Ernst Kerbusch, Leiter der Abteilung Internationale Entwicklungszusammenarbeit, Friedrich-Ebert-Stiftung

Konrad von Bonin, Vorstandsvorsitzender, EED

9.30 – 11.00 Uhr

Politische Impulsreferate

Die Zukunft des Palästinensischen Staates – eine deutsche Perspektive

Christoph Moosbauer, MdB, Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion für den Nahen und Mittleren Osten

Die Zukunft des Palästinensischen Staates - eine Palästinensische Perspektive

Ziad Abu Amr, Mitglied des palästinensischen Legislativrates, Vorsitzender des Politischen Ausschusses

Moderation: Andrä Gärber, Friedrich-Ebert-Stiftung

11.00 - 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 - 13.00 Uhr

Gesprächsrunde

**Die politische Dimension des zukünftigen palästinensischen Staates:
Die Verfassungsdebatte**

Ziad Abu Amr, Mitglied des Palästinensischen Legislativrates (PLC)
Rawya Al-Shawwa, Palästinensischer Legislativrat (PLC)
Khader Shkeirat, LAW, Palästinensische Gesellschaft für den Schutz der
Menschenrechte und der Umwelt
Muriel Asseburg, FES Jerusalem

**Moderation: Volker Perthes, Stiftung Wissenschaft
und Politik**

13.00 - 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 - 17.00 Uhr

Gesprächsrunde

**Die ökonomische Dimension des zukünftigen palästinensischen
Staates: Wie soll die Wirtschaftsverfassung gestaltet werden?**

Mustafa Barghouti, Vereinigung des pal. mediz.Hilfskomittes
Abdel Rahman Tamimi, Palästinensisches Psychologisches
Zentrum für Wasser und Umwelt
Jan Blum, Kreditanstalt für Wiederaufbau
Eberhard Rhein, European Policy Center

Moderation: Matthes Buhbe, FES Jerusalem

19.30 Uhr

**Empfang für Teilnehmer des Workshops und Gäste
Ort: Hotel Berlin, Lützowplatz 17, 10785 Berlin (Raum Frühling)**

Freitag, 08. Dezember 2000

Ort: Hotel Berlin, Lützowplatz 17, 10785 Berlin (Salon 1 und 2)

10.00 - 12.00 h *Gesprächsrunde*

**Perspektiven der menschlichen Entwicklung im zukünftigen
palästinensischen Staat**

Angela Grünert, Journalistin

Henning Niederhoff, DED

Rana Nashashibi, Palästinensisches Psychologisches Beratungszentrum

Abdel Rahman Tamimi, Palästinensisches Zentrum für Wasser und Umwelt

Moderation: Annette Jünemann, Universität Kassel

12.00 - 12.30 Uhr Kaffeepause

12.30 - 13.30 Uhr *Zusammenfassende Schlußbemerkungen*

Aus palästinensischer Perspektive

Nabil Khatib, Medienzentrum der Universität Birzeit

Aus europäischer Perspektive

Corrie Roper, ICCO

Schlußworte

Werner Puschra, FES

Sieglinde Weinbrenner, EED

13.30 Uhr Pressekonferenz